

Osnabrücker Geographisches Kolloquium

Sommersemester 2019

jeweils Mi., 18 Uhr c.t., Raum 02/E04, Hörsaal

Das Institut für Geographie und die Profillinie Mensch-Umwelt-Netzwerke

laden ein zur Kolloquiumsreihe:

„Das Anthropozän: Mensch-Umwelt-Netzwerke im Zeitalter der Menschen“

Mittwoch, 22.05.2019

18:15 Uhr

**Prof. Dr. Jürgen Scheffran, Forschungsgruppe Klimawandel und Sicherheit,
Institut für Geographie der Universität Hamburg**

„Technische Eingriffe ins Klimasystem: Möglichkeiten und Risiken von Geo-Engineering“

Je mehr die Pariser Klimaziele verfehlt und die Klimafolgen sichtbar werden, umso stärker wird diskutiert, technische Mittel einzusetzen, um das Klimasystem künstlich zu stabilisieren und die Klimakatastrophe einzudämmen. Wie mit einer globalen Klimaanlage soll der Thermostat der Erde durch Geo-Engineering gezielt beeinflusst werden, um ein gewünschtes Klima zu konstruieren. Vorgeschlagene Maßnahmen sehen vor, Milliarden Tonnen Kohlenstoff aus der Atmosphäre zu extrahieren und abzuspeichern oder die globale Sonneneinstrahlung abzuschwächen. Solche Eingriffe bergen selbst wieder unkalkulierbare Risiken und Konflikte in sich, die in Beziehung zu anderen Optionen der Klimapolitik zu sehen sind.

Koordination:

Dr. Carsten Felgentreff und Dr. Roland Lippuner

Institut für Geographie, Seminarstraße 19a/b
49074 Osnabrück